

# „Wir Anwohner erleben jeden Tag die Karawane“

## Leserbrief zum Thema „Verkehrschaos in der Weststadt“

Zum Thema Verkehrschaos um die Mittagszeit in der Weststadt erreicht uns ein Leserbrief von Bernhard Michaelis.

Als Anwohner der Edzardstraße habe ich die Situation, die in Ihrem Artikel über die Probleme der Busfahrer mit ungeschickt geparkten Autos geschildert wird, miterlebt. Allerdings möchte ich dabei auf einen anderen Aspekt aufmerksam machen: Dass die Schulbusse und sehr viele Autofahrer durch die Edzardstraße fahren, liegt nur daran, dass sie am Bummert nicht von der Ubbo-Emmius-Straße links in die Heisfelder Straße abbiegen können. Sie benutzen daher die Hajo-Unken-Straße und dann die Edzardstraße, die im Prinzip für so viel Verkehr mit schweren Fahrzeugen gar nicht vorgesehen ist.

Vor vielen Jahren dachte ich, dass dies nur eine provisorische Lösung sei, inzwischen hat sich diese Verkehrsführung aber etabliert und wir Anwohner erleben jeden Tag um die Mittagszeit die Karawane von Bussen durch unsere Straße.



**SR-Leser Bernhard Michaelis macht die Verkehrsführung am Bummert für das Auto- und Schulbus-Chaos in der Weststadt verantwortlich.**

Foto: Archiv

Aus meiner Perspektive stören also nicht so sehr die parkenden Fahrzeuge als vielmehr die fahrenden Autos und Busse, die im Laufe der

Jahre die Wohnstraße zu einer Hauptverkehrsstraße gemacht haben, weil nach wie vor eine praktikable Lösung für den Bummert fehlt.